

„Alles in Liebe“

Frühjahr
2024



Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde

GEMEINDEBRIEF

März • April • Mai • Juni • 2024

Editorial

Keine Frage, dass wir auch diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes wieder in Liebe erstellt haben.

Und wie immer, sind viele mit Liebe beteiligt: schreibend, fotografierend, gestaltend, korrigierend ...

und am Ende dann auch in die Haushalte verteilend. Denn wir finden, dass vieles von dem, was in unserer Gemeinde von Menschen in Liebe getan wird, es verdient, zur Kenntnis genommen zu werden. Und dafür ist so eine regelmäßig erscheinende ‚Broschüre‘ der Kirchengemeinde immer noch ein gutes Mittel - neben Internet und social media auf der einen und den großen Zeitungen und Zeitschriften auf der anderen Seite. Das Leben würde verkümmern, wenn es nicht immer wieder die Menschen geben würde, die sich motivieren lassen, mit anderen zusammen in Liebe etwas für die Gemeinschaft zu tun oder für die, die gerade besonders auf Hilfe angewiesen sind. Das geschieht längst nicht nur bei Kirchens. Aber hier gehört es zum „Markenkern“.

„Tu alles in Liebe“ lautet der Leitspruch 2024. Zu tun wissen wir aktuell einiges: Mitmachen bei der Offenen Kirche; Gemeindebriefe dort verteilen, wo die, die das einige Jahre gemacht haben, es jetzt gesundheitlich nicht mehr können; Anpacken bei praktisch-handwerklichen Aktionen rund um die Gemeindehäuser; Mitmachen beim Aufeinanderzubewegen der Gemeinden in Hattingen-Sprockhövel ... Wir freuen uns über alle, die sich melden!

Und: Welche Dimensionen von Liebe dabei entdeckt werden können - auch für einen selber! - merken die meisten beim Tun.

Aber jetzt viel Spaß beim Lesen der Frühjahrsausgabe!

Frank
Bottenberg



Alles,
was ihr tut,
geschehe
in Liebe.

1. Korinther 16,14

Liebe in Aktion: „Unsere Mission für 2024“

Liebe Gemeinde,

in dieser kleinen Andacht möchte ich euch von der Kraft der Liebe erzählen. Ich meine nicht die romantische Liebe, von der die Filme erzählen, sondern die Liebe, die Taten inspiriert und Herzen verwandelt.

In unserer Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief 16,14 heißt es: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Das ist keine leichte Aufgabe, aber eine, die uns alle herausfordert und zugleich erfüllt.

In einer Welt, die oft von Egoismus und Konflikten geprägt ist, ist es unsere Mission, Liebe zu zeigen, wo sie am dringendsten benötigt wird. Das kann bedeuten, einem Freund oder einer Freundin in Not zuzuhören, einem Fremden ein Lächeln zu schenken oder einem Menschen, der anders ist als wir, mit Respekt zu begegnen. Es geht darum, Liebe nicht nur zu fühlen, sondern sie auch in die Welt zu tragen, durch unsere Worte, Taten und Entscheidungen.

Die Liebe ist die treibende Kraft hinter allem, was wir tun sollten – sei es in unseren Beziehungen, in unserer Arbeit, in unserer Freizeit oder in unserer Gemeinde. Sie ist das Band, das uns verbindet und uns befähigt, echte Veränderung zu bewirken. Wenn wir in Liebe handeln, geben wir nicht nur anderen Hoffnung, sondern finden auch selbst Erfüllung und Sinn im Leben.

Lasst uns also das neue Jahr mit einem Herz voller Liebe beginnen, bereit, die Welt um uns herum zu verändern. Lasst uns also jeden Tag daran erinnern, dass unsere Handlungen ein Ausdruck unserer Liebe sind und dass jede kleine Geste eine große Wirkung beim Gegenüber auslösen kann.



In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein gesegnetes Jahr, voller Liebe, Frieden und Inspiration.

Mit herzlichen Grüßen,
Julien Middelman
Jugenddiakon

Bye, bye Presbyterium

Am 17. März werden die einen neu eingeführt und viele im Amt bestätigt.

Wir sagen aber auch den Fünfen Danke, die nun aufhören und auf unterschiedlich lange Zeit zurückblicken.



Marc Schwagerus war 4 Jahre dabei und hat sich vor allem im Gesamtverband, im Kooperationsprozess und in der Diakonie engagiert. Sein Herz pochte immer besonders laut, wenn es sich in der St.-Georgs-Kirche sonntagsmorgens noch eine muntere Runde beim von ihm gebrauten Kirch-Kaffee gut gehen ließ. Für solche und ähnliche Tätigkeiten hatte er viele gute Ideen und bleibt da auch weiter am Ball.

Kaffee konnte auch **Bernd Hasse** in seinen 8 Presbyterjahren immer gut. Noch besser konnte er knifflige Dinge organisieren, wenn irgendwo rund ums Holthäuser Gemeindezentrum kleine Reparaturen nötig waren. Auch vor größeren Gremien war ihm nie bange, so konnte er auf Synoden schon mal laut eine Gegenmeinung kundtun. Die meiste Freude hatte er, wenn er in Gottesdiensten nicht nur klingelbeutelhaltend, sondern auch sonst mitmachen und so seinem tiefen Glauben Gestalt geben konnte.



Fast parallel verliefen die 16 (sie) und die 15 ½ (er) Jahre der beiden Holthäuser **Heike Rimmel** und **Andreas Logar**. Heike war lange in ‚geschäftsführenden‘ Gremien (GfA, Friedhof,



KSV, u.a.) tätig und direkt rund um Holthausen. Andreas nahm im Personalbereich Verantwortung wahr, war lange Jugendpresbyter und saß im Kooperationsausschuss,

wo u. a. die Pfarrstellenbesetzung vorbereitet worden ist. Bei solch ‚merkelmäßigen‘ Amtszeiten fällt es schwer, sich vorzustellen, dass sie nicht mehr dabei sind. Gut also, dass ihnen unsere Gemeinde wichtig bleibt und sie weiter mitwirken werden – nur nicht mehr in Sitzungen!

Bleibt noch **Manfred Sausen**. Der toppt mit 28 Dienstjahren alles. Er kannte Paulus quasi noch persönlich – so hatte man manchmal den Eindruck, wenn er erklärte, warum die Dinge sind, wie sie sind. Als Fachmann aus dem Finanzbereich war er nie Finanzkirchmeister, weil ihn zu sehr die Breite der gemeindlichen Arbeit interessierte. Ob am Brahmsee oder bei 7-Wochen-ohne, bei den Happies oder den Kammermusikalischen Vespern, ob mit Konfi-Teamern in der Altstadt oder über den Gottesdienstplänen am PC, ob im Friedhofsausschuss oder unterwegs mit den Notallseelsorgern – Manfred interessierte sich für vieles und war oft ein Brückenbauer zwischen all diesen Erscheinungsformen von Kirche und den Typen, die jeweils dahinter stecken. Denn er kennt sie ja auch alle: In der Kirche, in der Altstadt oder im Stadion. Jetzt setzt auch er einen Punkt hinter die Gremienzeit. Aber wird interessiert und präsent bleiben. Weil ihm Glaube und Kirche wichtig sind und bleiben.



**Danke Manfred. Danke Heike. Danke Andreas.
Danke Bernd. Danke Marc.**

Es waren intensive Zeiten. Es gab schwierige Fragen. Oft keine schnellen Antworten.

Aber immer wieder guten Geist. Zu dem ihr beigetragen habt. Der uns geschenkt wurde.

Bleibt behütet und gesegnet!



Das neue Presbyterium

Am 17. März 2024 werden die Mitglieder des neu zusammengesetzten Presbyteriums im Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche in ihr Amt eingeführt. Wir freuen uns, dass sich 14 Frauen und Männer - je 7 für die Bezirke Innenstadt und Holthausen - bereiterklärt haben, in dieser Funktion Verantwortung für unsere Kirchengemeinde zu übernehmen und sagen Danke. Wir stellen sie hier namentlich vor. Eine persönliche Vorstellung zu jeder Person findet sich auf unserer Homepage www.stgeorg-hattingen.de/gemeinde/presbyterium. Nach dem Gottesdienst ist bei einem kleinen Empfang Gelegenheit mit den „Neuen“ und den „Weitermachenden“ ins Gespräch zu kommen.

Bezirk Innenstadt



Dirk Hagemann



Maria Handschuh



Christian Hilpert



Tanja Rottberg



Malte Schuchmann



Marcus Siebert



Dagmar Teckenberg

Bezirk Holthausen



Dorothea Erle



Gabriela Haarmann



Stefanie Heykes



Sarah Radon



Ilka Schulte



Sabine Severins



Kevin Wedler

Helau und Alaaf...

Am 12.02. hieß es in unserer KiTa wieder: Helau und Alaaf! Alle Kinder durften verkleidet kommen und die KiTa wurde zur Partymeile... in der Grünen Gruppe konnte gebastelt werden, in der Blauen Gruppe gab es ein Riesenbuffet mit allem, was das Herz begehrt, die Halle wurde zur Schminkstation und in der Gelben Gruppe hieß es: Discotime! Vor dem Mittagessen gab



es noch eine große Modenschau und jedes Kind bekam einen Karnevalsorden. Nach dem Mittagessen wurden viele Kinder schon abgeholt, um den Rosenmontagszug in Holthausen zu besuchen, mit den anderen wurde noch weitergefeiert bis in den späten Nachmittag – ein gelungener Rosenmontag für alle!



*Wir waren noch mehr.
Danke allen, die
mitgemacht haben bei
der erfolgreichen
Grünschnittaktion am
Ev. Gemeindezentrum
Holthausen.*



Osterfeuer Karsamstag

Auf dem Kneibel-Hof wird am 30. März um 19 Uhr mit Musik und „Gedanken zum Osterfeuer“ begonnen - nicht nur für Familien. Danach geht's bunt und gesellig und vermutlich auch mit Stockbrot weiter. Getränke und was Leckeres gegen den Hunger bringen alle selber mit.

Im April

Nicht immer nur „Ja und Amen“ sagen. Ungestüm und **widerspenstig** lässt sich **manches bewirken**.

TINA WILLMS

Anmeldung Kat-ab8 und K-on-Tour

Die Anmeldungen zum neuen Katechumenen-Kurs für Kinder im 3. Grundschuljahr sind angelaufen. Der Kurs beginnt im September. Infos und Anmeldung hier: www.stgeorg-hattingen.de/kinderjugend/kat-ab-8



Etwas später, nämlich mit der ersten Herbstferienwoche, beginnt auch das neue K-on-Tour-Jahr, die Konfi-zeit für Jugendliche des Geburtsjahrgangs 2010/2011. Zur Anmeldung dazu bitte den folgenden QR-Code einscannen.



Miteinander unterwegs

Neues zur Fusion



Alles in Liebe?

Auf jeden Fall: Alles in Eigenverantwortung

Wer ist eigentlich auf die Idee gekommen, die sechs evangelischen Kirchengemeinden in Hattingen und Sprockhövel zu einer zusammenzuführen? Gibt es da eine übergeordnete Institution, die so etwas vorgibt?

Nein. Evangelische Gemeinden leiten sich selbst. Deshalb sind die Presbyterien so wichtig. Hier treffen gewählte Gemeindemitglieder zusammen mit den Pfarrer/-innen alle wesentlichen Entscheidungen. So haben die Presbyterien aller sechs Gemeinden schon im Herbst 2022 den Beschluss gefasst, zum 1.1.2026 gemeinsam eine neue Gemeinde zu bilden.

Vorausgegangen war ein Beratungsprozess, zu dem der Kirchenkreis als übergeordnete Größe den Anstoß gab: Gemeinsam sollte überlegt werden, wie die Gemeinden angesichts absehbarer Veränderungen ihre Zukunft gestalten wollen. Dazu gab es einen Berater, der mit ihnen verschiedene Erkundungs- und Verständigungsprozesse organisierte. So entstanden schon Ideen wie zum Beispiel die gemeinsame Sommerkirche. Vor allem aber reifte die Erkenntnis, dass es gemeinsam besser geht, als alleine.

Die konkrete Gestaltung – wie die neue Gemeinde heißt, wie sie ihre Arbeit organisiert oder ihre Mittel einsetzt – wird ebenfalls eigenverantwortlich erarbeitet. Je zwei Personen aus jedem Presbyterium bilden dazu zusammen die Steuerungsgruppe. Wichtige Weichenstellungen der Steuerungsgruppe werden mit den örtlichen Presbyterien abgestimmt. Ab dem 1.1.2026 übernimmt dann ein Leitungsorgan für die gesamte neue Gemeinde die Verantwortung.



Hansjörg
Federmann

GOTTESDIENSTE

Sonntag 17.03.

10.00 Uhr StG Gottesdienst zur Presbyteriums-Einführung
Bottenberg + Federmann

Freitag 22.03.

18.15 Uhr Hol FREI.TAG. Anlegen ans Wochenende mit Coco&Paul
Bottenberg

Sonntag 24.03.

10.00 Uhr StG Gottesdienst *Polenske*

Oster-Gottesdienste siehe Kasten →

Sonntag 07.04.

10.00 Uhr StG Gottesdienst *Federmann*

Freitag 12.04.

18.15 Uhr Hol FREI.TAG. Anlegen ans Wochenende mit Pott Acoustics
Bottenberg

Sonntag 14.04.

10.00 Uhr StG Gottesdienst mit Taufe *Bottenberg*

Sonntag 21.04.

9.30 Uhr Hol Pilger-Kirche *Bottenberg*
10.00 Uhr StG Gottesdienst *Federmann*

Samstag 27.04.

18.15 Uhr Hol Taizé-Gebet. *Taizé-Team*

Sonntag 28.04.

10.00 Uhr StG Musikalischer Gottesdienst mit den Plejaden
Federmann

Sonntag 05.05.

10.00 Uhr StG Gottesdienst mit Abendmahl *Federmann*

Donnerstag 09.05. (Himmelfahrt)

11.00 Uhr Haus Friede Open-Air-Gottesdienst
Bottenberg, Federmann, Nelles mit Tom Laegner

Sonntag 12.05.

10.00 Uhr StG Gottesdienst *Federmann*
11.15 Uhr Hol Kat-ab8-Abschluss-Gottesdienst *Bottenberg*

Sonntag 19.05. (Pfingstsonntag)

10.00 Uhr StG Gottesdienst mit Abendmahl *Federmann*
11.15 Uhr Hol Gottesdienst mit Abendmahl *Federmann*

Montag 20.05. (Pfingstmontag)

11.15 Uhr Blankenstein Open-Air-Gottesdienst mit Taufe
Bottenberg + Kremendahl

Sonntag 26.05.

9.30 Uhr Hol Pilger-Kirche *Bottenberg + Haarmann*
10.00 Uhr StG Gottesdienst *Berger*

Sonntag 02.06

10.00 Uhr StG Gottesdienst *Bobe*
18.00 Uhr Kirchplatz Abendsegen zum Altstadtfest
Bottenberg + mit Musik von Pott Acoustics



OSTER GOTTESDIENSTE

Gründonnerstag

18.00 Uhr StG Tisch-Abendmahl *Federmann + Team*

Karfreitag

10.00 Uhr StG Gottesdienst mit Abendmahl
Federmann + Team

11.15 Uhr Hol Gottesdienst mit 7 Wochen ohne
Bottenberg und 7-Wochen-ohne-Team

Karsamstag

19.00 Uhr Kneibelhof Familien-Kirche am Osterfeuer
Bottenberg + Musik: Elli & Kerni

Ostersonntag

6.00 Uhr Hol Auferstehungs-Gottesdienst am
Ostermorgen *Bottenberg + Team*

10.00 Uhr StG Oster-Gottesdienst mit
Abendmahl *Federmann*



Sonntag 09.06.

10.00 Uhr StG Präsentation der Konfi-Gruppe
Bottenberg + Middellmann

Sonntag 16.06.

10.00 Uhr StG Gottesdienst mit Taufe *Bottenberg*
11.15 Uhr Hol Gottesdienst mit Taufe *Bottenberg*

Sonntag 23.06.

9.30 Uhr Hol Pilger-Kirche *Bottenberg + Haarmann*
10.00 Uhr StG Einführungs-Gottesdienst Prädikantin Jenny Sausen.
Syn.-Assessorin U.Wendel + Pfr.i.R. U.Polenske

Freitag 28.06.

18.15 Uhr Hol FREI.TAG Anlegen ans Wochenende mit „Food for Soul“
Bottenberg

Sonntag 30.06.

10.00 Uhr StG Gottesdienst *Federmann*
11.15 Uhr Hol Familienkirche mit KiTa-Abschluss *Bottenberg*

07.07 bis 18.08 SOMMERKIRCHE
in Hattingen und Sprockhövel



Himmelfahrt – Open Air-Gottesdienst in Haus Friede

„Himmelfahrrad“ ist das Motto des diesjährigen Himmelfahrtsgottesdienstes der evangelischen Gemeinden in Hattingen und Sprockhövel. Mit Tom Laegner, Autor und Lebensbeweger, als Gast, geht es darum, wie wir unterwegs sind – und was man dabei insbesondere mit dem Fahrrad erleben kann. **Der Gottesdienst findet am 9. Mai um 11.00 Uhr auf dem Freigelände von Haus Friede, Schreppingshöhe 3 (Bredenscheid) statt.** Eine Anreise mit dem Fahrrad über die Bahntrasse Hattingen-Sprockhövel ist natürlich besonders passend – vor allem, wenn man Akku oder Beinmuskeln für den Anstieg auf dem letzten Kilometer mitbringt. Mit dem PKW geht es natürlich auch. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreicher Gottesdienst mit Band und im Anschluss die Gelegenheit zu Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Bei Regen findet die Veranstaltung im Haus statt.

Himmelfahrrad

Wie bin ich unterwegs?



Open Air Taufen zu Pfingsten

Die evangelischen Kirchengemeinden in Hattingen und Sprockhövel laden in diesem Jahr am **Pfingstmontag, dem 20. Mai, zu Taufgottesdiensten** in der Natur ein. Es gibt zwei Angebote, zu denen jetzt die Anmeldung möglich ist:

Taufe an der Ruhr:

Die Feier beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche an der Burg in Blankenstein. Danach geht es gemeinsam und mit kleinen Zwischenstationen zu Fuß ca. 800 m durch den Wald zum Gelände des Rudervereins Blankenstein, wo die Taufen am Steg stattfinden. Die Tauffeier gestalten Pfarrerin Carolin Kremendahl

und Pfarrer Frank Bottenberg. Anmeldung an das Gemeindebüro der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde Hattingen: 02324 8673643 / stgeorg@kirche-hawi.de. Ein Vortreffen findet am 16. April um 18.30 Uhr im Küsterhaus Blankenstein, direkt neben der Ev. Kirche an der Burg statt.

Taufe am Paasbach:

Der Gottesdienst mit Pfarrerin Heike Rienermann startet um 11.00 Uhr am IG-Metall-Bildungszentrum in Obersprockhövel. Dort beginnt ein kurzer Waldspaziergang mit Stationen, an denen die Teilnehmenden beten, singen und einen kleinen Gedankenstoß mit auf den Weg nehmen können. An der letzten Station wird dann im Paasbach getauft. Anmeldung an das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel: 02324-73686 oder sprockhoevel@kirche-hawi.de. *Das Vortreffen dazu ist am 24. April um 17.30 Uhr in Sprockhövel, Gemeindehaus am Perthesring.*

Zu den Taufgottesdiensten sind alle Interessierten aus Hattingen, Nieder- und Obersprockhövel eingeladen. Voraussetzung ist, dass mindestens ein Elternteil der Evangelischen Kirche angehört. Durch die Örtlichkeiten ist die Anzahl der möglichen Taufen begrenzt. Beim Vortreffen erfahren die Eltern alles über Ablauf, Taufe, Taufspruch & Co und lernen die beteiligten Pfarrerinnen und Pfarrer kennen. Die Gottesdienste sind ansprechend für Jung und Alt, die Wege für Kinderwagen und Rollator geeignet, Hunde sind willkommen. Festes Schuhwerk, Regen- oder Sonnenschirm kann je nach Wetterlage hilfreich sein.



St.-Georgs-Konzerte



Karfreitag, 29.03.24, 17 Uhr

Mein Herze schwimmt im Blut

Bach-Kantate BWV 199

Ursula Göller, Sopran

Instrumentalisten der Essener Philharmoniker

María Cristina Witte, Orgel

12,- €

Samstag, 08.06.24

Le nuove Musiche

Italienische Vokal- und Instrumentalmusik des 17. Jahrhunderts

Emanuel Tomljenovic, Tenor

Torben Klaes, Viola da Gamba

Yuichi Sasaki, Laute/Theorbe/Barockgitarre

Ada Tanir, Cembalo/Orgel

10,- €

03. - 05.05.2024 Roetzel-Orgeltage

Termine nach Absprache

Wie der Zitronenfalter in der Orgel den Frühling verschlief

Kinder-Orgelkonzert

Tatjana Pereswetow,

Konzept und Moderation

María Cristina Witte, Orgel

Eintritt Euro 1,50



Samstag, 04.05.24, 19.15 Uhr

Rausch und Ewigkeit

Basso ostinato –

Minimal Music – Passacaglia

Michael Goede, Orgel

10,- €



Sonntag, 05.05.24, 17 Uhr

Tea Time mit Roetzel

Von Barock bis Pop

Hattinger Blechbläserensemble

María Cristina Witte, Orgel

Eintritt frei

SOMMERKIRCHE 2024

IN HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL

LASST BLUMEN SPRECHEN

sonntags 10.30 Uhr

| | | | |
|--------|---|---------------------------|--------------------|
| 07.07. | Welper (Marxstr. 23, 45527 Hattingen) | Jennifer Sausen | Rose |
| | Sprockhövel (Hauptstr. 11, 45549 Sprockhövel) | Hansjörg Federmann | Sonnenblume |
| 14.07. | St. Georg (Kirchplatz, 45525 Hattingen) | Julia Holtz | Rizinus |
| | Niederwenigern (Justinenweg 2, 45529 Hattingen) | Heike Riemann | Mohn |
| 21.07. | Holthausen (Dorfstr. 9, 45527 Hattingen) | Heike Riemann | Mohn |
| | Winz-Baak (Schützstr. 2A, 45529 Hattingen) | Hansjörg Federmann | Sonnenblume |
| 28.07. | Blankenstein (Burgstr. 3, 45527 Hattingen) | Arne Stolorz | Löwenzahn |
| | Johannes (Uhlandstr. 32, 45525 Hattingen) | Uwe Crone | Löwenzahn |
| 04.08. | Bredenscheid (Johannessegener Str. 35, 45527 Hattingen) | Ingo Rodowsky | Senf |
| | Winz-Baak (Schützstr. 2A, 45529 Hattingen) | Ludwig Nelles | Lilie |
| 11.08. | St. Georg (Kirchplatz, 45525 Hattingen) | Ludwig Nelles | Lilie |
| | Sprockhövel (Hauptstr. 11, 45549 Sprockhövel) | Jennifer Sausen | Rose |
| 18.08. | Niederwenigern (Justinenweg 2, 45529 Hattingen) | Ingo Rodowsky | Senf |
| | Johannes (Uhlandstr. 32, 45525 Hattingen) | Julia Holtz | Rizinus |



FREI.TAG. Gemeinsam Anlegen ans Wochenende

Manche freuen sich schon auf die open-air-Variante, weil es dann immer am Schönsten ist, aber auch indoor hat sich der FREI.TAG. längst etabliert. Hier die Termine und musikalischen Gäste zum Vormerken:



22. März Coco & Paul vom RoR gehören mit zu den ersten, die unserem FREI.TAG Power verliehen haben. Prima, dass sie erneut kommen!

12. April Wenn Pott-Acoustics loslegen, ist das Publikum nicht nur von Biancas Stimme fasziniert.

28. Juni Nicht zum ersten Mal in Hattingen tischen sie sommerlich lecker bei uns auf: Food for Soul.

*Immer freitags, 18.15 bis 19.00 Uhr (Kernzeit),
Ev. Gemeindezentrum Holthausen, Dorfstraße 9*

Prädikantin wird eingeführt



Am 23. Juni ist es soweit. Dann wird **Jenny Sausen** zum Abschluss ihrer Prädikant:innen-Ausbildung im Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche durch Synodal-Assessorin Ute Wendel in ihr Amt eingeführt und darf sodann bei uns, aber auch überall in der westfälischen Landeskirche Gottesdienste halten, taufen, trauen und Abendmahl austeilen.

Pilger-Kirche

„Wir gehen weiter“. Unter diesem Motto hat die Pilger-Kirche auch 2024 längst wieder eingeladen. Die nächsten Termine sind an den Sonntagvormittagen am **10. März, 21. April, 26. Mai, 23. Juni**.

Termine für Gruppen und Treffen entnehmen Sie bitte der HP: www.stgeorg-hattingen.de



Zwei Tage für die Seele

Ein Wochenende im Kloster Bursfelde an der Oberweser mit Pfr. Hansjörg Federmann bietet die Kirchengemeinde vom **31. Mai bis 2. Juni** in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Villigst an. Eine Einführung in die Meditation sowie das gemeinsame Singen von Gesängen aus Taizé in der Klosterkirche, in die auch Ungeübte gut Einstimmen können, prägen das Wochenende.

Die Anmeldung ist jetzt möglich unter www.stgeorg-hattingen.de/bursfelde

Ausflug mit Kirchenerkundung nach Soest

Das Team der Offenen Kirche fährt am **Samstag 4. Mai** nach Soest. Unter örtlicher Führung werden wir die berühmte Wiesenkirche und die wunderschöne kleine Hohnekirche entdecken. Daneben ist genug Zeit, um die historische Altstadt von Soest mit ihren Bürgerhäusern, Wasserläufen, Geschäften und Cafés zu erkunden. **Die Fahrt beginnt um 8.30 Uhr am Parkplatz Reschop (Bunker).** Gegen 17.30 Uhr werden wir wieder zurück sein. Interessierte sind willkommen. Nähere Informationen und Anmeldung bei Eva Nüfer 02323 60104 / evanuefer@t-online.de.

Nach wie vor sind neue Mitglieder im Team der offenen St.-Georgs-Kirche willkommen. Melden Sie sich bei Interesse gern bei Frau Anita Wegge, Tel. 02324 54157 oder schauen Sie einfach einmal während der Öffnungszeiten vorbei – jeden Tag von 15-17 Uhr.

Abendsegen Hattinger Altstadtfest

Am Sonntag, **2. Juni, gibt es um 18 Uhr** auf der Hauptbühne auf dem Kirchplatz erstmals einen Abendsegen zum Abschluss des Altstadtfestes. Er wird gestaltet von Pott Acoustics (Musik) zusammen mit Pfr. Frank Bottenberg und Team.

Sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie

Am 25. Januar wurde die unabhängige ForuM-Studie zur sexualisierten Gewalt in der evangelischen Kirche vorgestellt. Während sich der Journalismus in Deutschland zunächst stark für Fallzahlen interessierte und Vergleiche zur katholischen Kirche anstellte, war von Seiten der evangelischen Kirche häufig von Entsetzen und Betroffenheit die Rede. Dann begann eine Debatte darum, warum manche Unterlagen von den Landeskirchen zur Verfügung gestellt wurden, andere aber nicht.

All das hat mit der Perspektive der von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche betroffenen Menschen wenig zu tun. Etwa einhundert von ihnen waren bereit, im Rahmen der Studie mit den Forschenden über ihre sehr persönlichen Erfahrungen zu sprechen oder in anderer Form davon zu berichten. Ihr Durchschnittsalter zur Tatzeit lag bei etwa elf Jahren, und häufig wiederholte sich die Ausübung der Gewalt gegen sie über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Wir wussten bereits vor der Veröffentlichung der ForuM-Studie, dass es Fälle von sexualisierter Gewalt auch in der evangelischen Kirche und Diakonie gab, und haben uns im Kirchenkreis auf den Weg gemacht, Schutzkonzepte zu erarbeiten. Aber die Verbindung evangelischer Institutionen mit dem Leid der Betroffenen, die die Studie jetzt hervorgebracht, ist niederschmetternd. Unser Versagen beschämt mich.

Wir alle sind nun aufgerufen, schnell und mit Nachdruck die noch zu sehr am Anfang stehenden Verbesserungen weiterzutreiben. Unsere Gemeinden müssen auf allen Ebenen sichere Ort sein. Jede und jeder muss dazu beitragen. Die Studie ist 870 Seiten stark und eignet sich sicher nicht dazu, schnell mal „durchzupflügen“. Nehmen Sie sich dennoch Zeit dafür, wenigstens einen Teil der Studie zu lesen. Die Berichte der Betroffenen, die ihre furchtbaren Erlebnisse preisgegeben haben, sind vielleicht das einzige, was einen dringend notwendigen Ruck auslösen kann; einen Ruck, durch den wir offen dafür werden können, unsere Strukturen, die aus einer anderen Zeit stammen und viel zum Leid der Betroffenen beigetragen haben, tiefgreifend zu verändern. Wir sind es dem Mut derer, die gesprochen haben, schuldig.



Julia Holtz,
Superintendentin

Die Forum-Studie finden Sie auf der gleichnamigen Internet-Seite forum-studie.de als pdf-Datei zum Download.

Die Gemeinde nimmt Anteil

In der Onlineversion des Gemeindebriefes ist dieser Bereich aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht einsehbar. In der Druckausgabe des Gemeindebriefes erhalten Sie natürlich die gewohnten Informationen.



Wichtige Kontakte

Pfarrer Frank Bottenberg

Tel. 34 50 64, bottenberg@kirche-hawi.de

Pfarrer Hansjörg Federmann

Tel: 0152 0320 6821, hansjoerg.federmann@kirche-hawi.de

Gemeindebüro - Kirchplatz 19

Dorothee Dickhaus Tel: 8 673 643, stgeorg@kirche-hawi.de
Mo., Di., Do. + Fr. 9-11 Uhr

Hausmeister

Innenstadt: Maik Osterfeld Tel: 0152 5268 2949
Holhausen: Bernd Witteweg Tel: 0157 3728 7277

Jugendreferent

Julien Middelmann
Tel: 21 3 14, middelmann@cvjm-hattingen.de

Ev. Friedhofsverwaltung - Augustastr. 9

Tel: 68 66 11 7, friedhoffattingen@kirche-hawi.de

Weitere Kontakte und Informationen unter
www.stgeorg-hattingen.de

Impressum: Auflage: 5000

Herausgeber: Presbyterium der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde Hattingen. Büro Kirchplatz 19, Tel.: 8 673 643
Nicht gesondert gek. Fotos sind der Zeitschrift „Gemeindebrief“ (auch online) entnommen oder wurden privat zur Verfügung gestellt.
Gestaltung: Verena Nottebom, www.dasdesigning.de



„Termine vereinbaren?“

„Hilfe beim
Online-Banking?“

„Überweisungen und
Daueraufträge?“

„Probleme mit der Karte?“

„Kontostand und
Umsätze?“

Einfach 20 30 anrufen!

**Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.
Ihre Direkt-Filiale.**



**Sparkasse
Hattingen**